

## **Besetzung einer Dezernatsleitung bei dem Oberlandesgericht Köln - Zentraler IT-Dienstleister der Justiz des Landes NRW -**

Leitung des Dezernats „Zentrale Anwenderbetreuung und IT-Fortbildung“

Zum 01.01.2014 hat das Justizministerium den zentralen IT-Dienstleister (ITD) der Justiz des Landes NRW bei der Präsidentin des Oberlandesgerichts Köln eingerichtet. Der ITD übernimmt die Betriebsverantwortung für die IT der Gerichte, Staatsanwaltschaften sowie Aus- und Fortbildungseinrichtungen. Die IT wird unter zentraler Steuerung durch den ITD von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justiz aufgabenorientiert betrieben.

Für das Dezernat „Zentrale Anwenderbetreuung und IT-Fortbildung“ ist spätestens zum 01.01.2019 die Stelle des Leiters/der Leiterin mit einer RichterIn bzw. einem Richter oder einer Staatsanwältin bzw. einem Staatsanwalt (Laufbahngruppe 2.2 - Bes.Gr. R 2 -) zu besetzen.

### **I.**

Das Dezernat stellt die Schnittstelle zum Anwender dar. Es gewährleistet eine Störungsbearbeitung, koordiniert die Wiederherstellung ausgefallener Leistungen und verantwortet die IT-Fortbildungen. Es nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Störungsannahme und -behandlung („First Level Support“) für die Anwender im Rahmen des Beratungstelefon Informationstechnik (BIT)
- Aufnahme von Leistungsanforderungen (Service Requests) und Einleitung von Maßnahmen zu deren Bearbeitung
- Zentrale Ansprechstelle für alle Anwenderfragen betreffend die IT
- Koordination der schnellstmöglichen Wiederherstellung der IT-Leistung nach Eintritt einer Leistungsstörung (Incident Management)
- Anonymisierte Aufbereitung von Störungsmeldungen für vorbeugende Maßnahmen
- Unterstützung des Netz-, System- und Verfahrensbetriebs
- IT-Fortbildung nebst Schulungsmaterialien, Dozentenqualifikation und Schulungsumgebung

Die Aufgaben des Dezernats sind in die beiden Sachgebiete Zentrale Anwenderbetreuung (BIT) und IT-Fortbildung aufgeteilt.

### **II.**

Der/die Leiter/in des Dezernats „Zentrale Anwenderbetreuung und IT-Fortbildung“ ist für die fachgerechte IT-Betreuung der Anwender in der Justiz verantwortlich. Das

Dezernat wird mehr als 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vornehmlich an den Standorten Düsseldorf und Hamm umfassen. Der/die Dezernent/in ist Mitglied der Verwaltung des Oberlandesgerichts Köln und nimmt in dieser Funktion insbesondere an regelmäßigen Besprechungen mit dem als Leiter des ITD eingesetzten Vizepräsidenten des Oberlandesgerichts teil.

Die Dezernatsleitung beinhaltet die Koordination aller Aufgaben, die sich aus der Betreuung der Anwender ergeben. Dazu gehören die Kontrolle und Optimierung der IT-Betriebsprozesse innerhalb des Dezernats (Verzahnung von zentraler und regionaler Anwenderbetreuung) sowie die Verantwortung für die Prozessschnittstellen zu den anderen Dezernaten des ITD. Insbesondere ist der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin verantwortlich für

- Sicherstellung und Optimierung des operativen Betriebs, insbesondere im zentralen User Help Desk der Justiz (BIT)
- Gewinnung, Führung, Schulung und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justiz
- Bereitstellung von Betriebsdaten zur weiteren Verwendung bei der Leitung des ITD

### III.

Der/die Bewerber/in sollte über folgende Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen:

- Erfahrungen im Bereich der Justizverwaltung und in der Personalführung
- Kenntnisse über IT-Betriebsprozesse und Geschick in der Organisation und Einführung neuer Betriebsabläufe
- möglichst Erfahrungen im IT-Betrieb der Justiz
- hohes Maß an Sozialkompetenz und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den – im Vergleich zur übrigen Justiz – unter besonderen Arbeitsbedingungen tätigen Mitarbeitern im IT-Betrieb
- Bereitschaft und Fähigkeit, eine große Abteilung, die aus allen Dienstzweigen zusammengesetzt ist, team- und zielorientiert zu führen
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Eigeninitiative und Selbstbewusstsein sowie die Fähigkeit, mit hohem Arbeitsdruck und Stress umgehen zu können
- hohe Präsenz sowie die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Dienstreisen
- Bereitschaft zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung nach SÜG NW

Die Besetzung soll im Wege einer mehrjährigen Abordnung an das Oberlandesgericht Köln erfolgen. Dienort ist Düsseldorf.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung,

Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Funktion kann grundsätzlich auch von Teilzeitkräften wahrgenommen werden.

Das Land Nordrhein-Westfalen bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne von § 2 SGB IX sind daher ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen Herr Vizepräsident des Oberlandesgerichts Peter Lichtenberg (0221-7711-210) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 20.09.2018 auf dem Dienstweg an:  
Präsidentin des Oberlandesgerichts Köln  
Dezernat 1 zu 3204 Köln(OLG)-631 (1)  
Reichenspergerplatz 1  
50670 Köln

Eine aktuelle Personal- und Befähigungsnachweisung bitte ich beizufügen oder ggfls. nachzureichen.

Zusatz an die dienstvorgesetzten Stellen:

Um Benennung von geeigneten Interessentinnen und Interessenten, die mit einer mehrjährigen Abordnung an das Oberlandesgericht Köln einverstanden sind, wird möglichst bis zum 30.09.2018 gebeten. Dienstort ist Düsseldorf.